

Stichtag: 31.03.2020

# 3 Banken Währungsfonds (A)

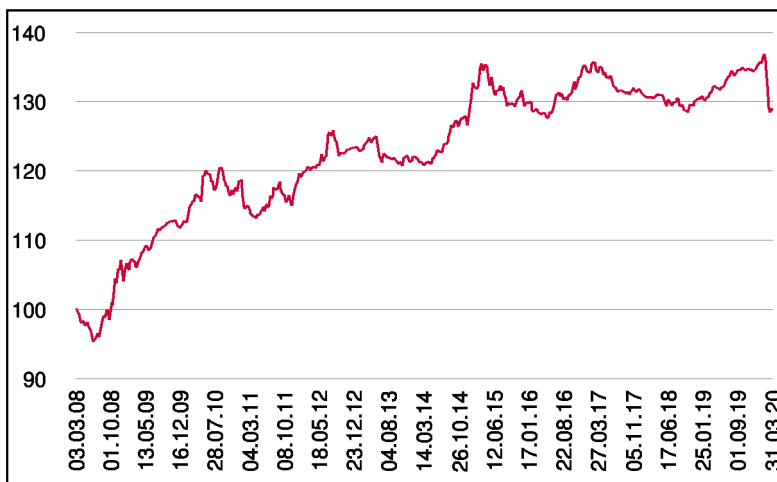
Rentenfonds

1 / 2

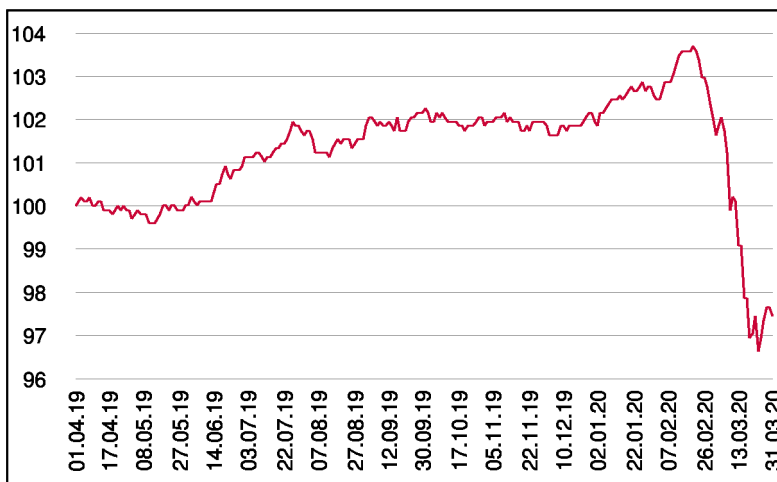
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A08SF9
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0ND51

## Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
Ausschüttung	0,1200 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	9,54 EUR
Rücknahmepreis	9,54 EUR
Fondsvermögen in Mio	27,08 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	1,80
Ø Mod. Duration (%)	1,76
Ø Rendite (%)	2,33
Ø Kupon (%)	3,33
Ø Restlaufzeit (Jahre)	1,85

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-4,41%
1 Jahr	-2,55%
3 Jahre p.a.	-1,55%
5 Jahre p.a.	-0,85%
10 Jahre p.a.	1,01%
seit Fondsbeginn p.a.	2,11%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

**8 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Währungsfonds (A)

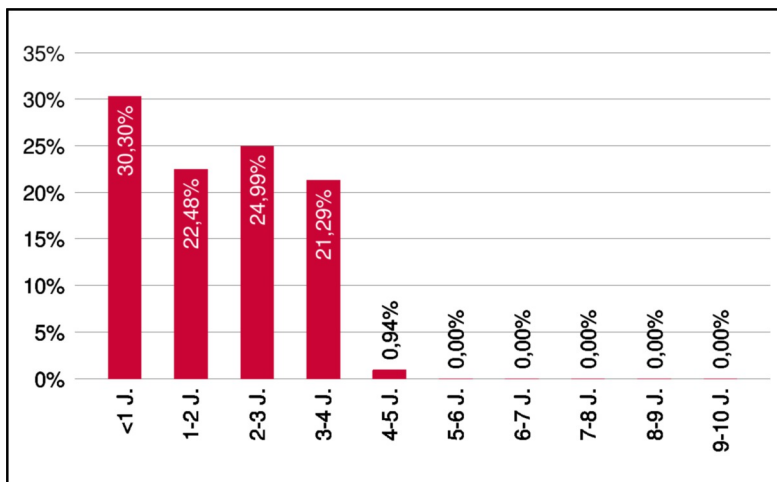
Rentenfonds

2 / 2

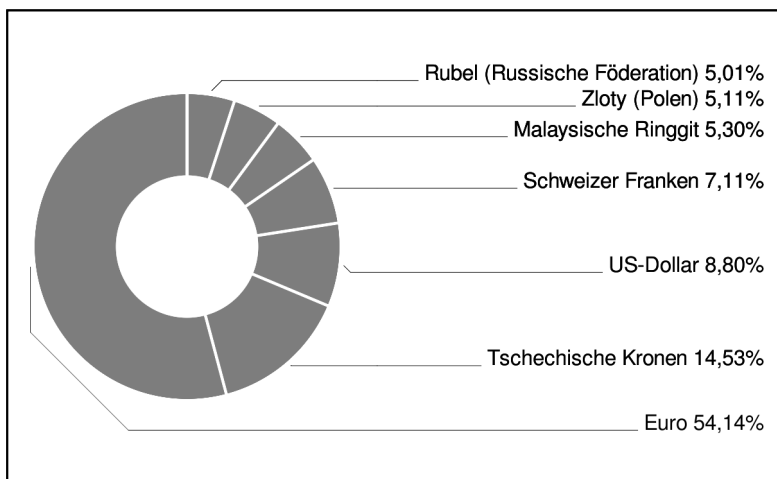
## Grundsatzmodell



## Laufzeitengewichtung



## Währungsgewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Im Februar ist das Corona-Virus das marktreibende Thema. Im Gegensatz zum stabilen Januar korrigierten die Märkte im letzten Drittel des Berichtsmonats, als Folge des immer weiter ausbreitenden Virus. Die ökonomischen Folgen sind nach wie vor schwer abzuschätzen, die Angst vor einer Pandemie nimmt aber deutlich zu. In den USA haben die Vorwahlen für den demokratischen Präsidentschaftskandidaten begonnen. Es zeichnet sich noch kein klares Bild ab, in aktuellen Umfragen gelten der demokratische Sozialist Bernie Sanders und der eher gemäßigte ehemalige Vice Präsident Joe Biden, als aussichtsreichste Kandidaten. Die fallenden US Zinsen konnten die Verluste der in USD denominierten Schwellenländeranleihen zeitweilig dämpfen. Lokalwährungsanleihen mussten im Berichtszeitraum starke Verluste hinnehmen. Der YEN blieb auf Monatsicht wenig verändert, das britische Pfund wertete ca. 1,8% ab. Bei den Schwellenländern waren der südafrikanische Rand und der russische Rubel mit jeweils ca. 6,5% größte Verlierer gegen Euro, danach folgten unter anderem IDR, MXN und TRY mit ca. 5%. Der Philippinische Peso und die osteuropäischen Währungen waren mit Verlusten unter 1% auf Monatsicht am stabilsten. In dieser Marktlage verzeichnete der 3 Banken Währungsfonds einen Verlust von -0,20% verzeichnen.

per März 2020

## Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	14,53%
Polen, Republik	5,86%
Italien, Republik	5,75%
Heta Asset Resolution AG	5,54%
Malaysia, Staatenbund	5,30%
Russische Föderation	5,01%
Ukraine, Republik	4,80%
Corporación Andina de Fomento	4,59%
Costa Rica, Republik	4,58%
Mongolei	4,27%

## Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.